

Titel der Drucksache:

Lösungen gegen Hitze - Heinrich-Hertz-Gymnasium

Drucksache

1799/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.07.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Thüringer Allgemeine berichtet zur Hitze Problematik am Heinrich-Hertz-Gymnasium. Die extremen Temperaturen in den Klassenräumen stellen nicht nur eine erhebliche Belastung für Schüler und Lehrkräfte dar, sondern beeinträchtigen auch die Lern- und Arbeitsbedingungen massiv. Es ist unerlässlich, dass die Stadtverwaltung hier proaktiv handelt, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Schulgemeinschaft zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche kurzfristigen Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um die akute Hitzebelastung im Heinrich-Hertz-Gymnasium im kommenden Schuljahr zu mindern bzw. gibt es Überlegungen zu mobilen Klimageräten, verbesserten Beschattungsmöglichkeiten durch Hitzeschutzfolie oder angepassten Stundenplänen während Hitzeperioden?
2. Inwieweit werden bei der Planung und Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen die Erfahrungen und Vorschläge der Schüler, Eltern, Lehrkräfte des Heinrich-Hertz-Gymnasiums einbezogen, und welche Kommunikationswege sind hierfür vorgesehen, um zeitnah eine bedarfsgerechte und effektive Lösung zu gewährleisten?
3. Welche Konzepte zur Hitzeprävention und -minderung existieren für das Heinrich-Hertz-Gymnasium im Zuge der Generalsanierung bzw. werden strukturelle Maßnahmen wie die Installation von Sonnenschutzanlagen, die Begrünung des Schulgeländes oder die Prüfung von Kühl- und Lüftungssystemen einbezogen?

Anlagenverzeichnis17.07.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

